

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763), des § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juli 1961 (Ges.Bt. S. 208) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 12. Februar 1980 (Ges.Bt. S. 116) beschließt der Gemeinderat der Stadt Ettlingen den

## Bebauungsplan

### "Schöllbronner Straße"

zwischen der AVG, Schöllbronner Straße, Waldstraße, Wattsteig, Pforzheimer Str., Albstraße, Friedrichstraße und der Wilhelmstraße

als

## SATZUNG

### § 1

#### Geltungsbereich

(1) Der Geltungsbereich umfaßt das Gebiet zwischen der Friedrichstraße und dem Wattsteig und der Bahnlinie der AVG - östliche Schöllbronner Straße und der Alb bzw. Pforzheimer Straße und ist im einzelnen folgendermaßen abgegrenzt:

<u>Im Westen:</u>	durch die östliche Straßenbegrenzung der Wilhelm- und Friedrichstraße zwischen der AVG und der Alb,
<u>Im Norden:</u>	durch die südliche Straßenbegrenzung der Alb und Pforzheimer Straße zwischen der Friedrichstraße und dem Wattsteig,
<u>Im Osten:</u>	durch den Verbindungsweg - Wattsteig - zwischen der Pforzheimer- und der Waldstraße,
<u>Im Süden:</u>	durch die nördliche Straßenbegrenzung der östlichen Schöllbronner Straße bis zum Freibad und der nördlichen Grenze des Bahngeländes der AVG bis zur Wilhelmstraße.

Im übrigen ergeben sich die genauen Abgrenzungen des Plangebietes aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes.

### § 2

#### Bestandteile

(1) Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Zeichnerischer Teil mit Festsetzungen nach § 9 BBauG
2. Bebauungsvorschriften aufgrund § 111 LBO

(2) Dem Bebauungsplan sind beigelegt:

1. Begründung zum Bebauungsplan nach § 9 Abs. 8 BBauG
2. Grünordnungsplan Blatt 1 und 2

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund § 111 LBO ergangenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung in Kraft.



Dr. Vetter  
Oberbürgermeister

Nr. 13 24/02/15/42

Genehmigt (§ 11 BBauG, § 111 LBO)

Karlsruhe, den 9.1.84

Regierungspräsidium  
Karlsruhe



Heinichen

